

# Inhalt

Geleitwort .....	7
Vorwort .....	9
<i>Werner Freitag</i> Der Führermythos im Fest Festfeuerwerk, NS-Liturgie, Dissens und „100% KdF-Stimmung“ .....	11
Die Machtergreifung im Festfeuerwerk .....	79
<i>Wolfgang Emer</i> „Bielefelds bestem Sohn“ Die Einweihung des Horst-Wessel-Steins 1933 .....	81
<i>Tobias Kügler</i> Zustimmung zur „christlichen Volksgemeinschaft“ Erntedankfeste im Kreis Warendorf 1933 .....	87
<i>Gisela Hirschberg-Köhler</i> Das Festjahr 1933 in Minden .....	93
<i>Birgit Potthoff-Edler und Thorsten Schneider</i> „Schützen im neuen Staat“ Die Schützenfeste in Blomberg, Lemgo und Bielefeld 1933 .....	99
<i>Dorthe Fechtmeier</i> Der 1. Mai in einer gemischtkonfessionellen Stadt Höxter 1933 und 1934 .....	105
<i>Jean-Christoph Caron</i> Gewalt im Fest Die Maifeiern in Hagen und Hohenlimburg 1933–1937 .....	109
Inszenierung und neue Feste .....	117
<i>Maik Hattenhorst</i> „Wenn wieder ein Fest steigen würde wie im ersten Jahre des Dritten Reiches“ Das Münsterland zwischen Distanz und Begeisterung 1933–1938 .....	119
<i>Thorsten Schrumpf-Heidemann</i> Erst „begeistertes Bekenntnis zum Führer“, dann „Erstarrung in würdiger Form“ Die Erntedankfeste in Hagen 1933–1935 .....	127
<i>Kerstin Pörtner</i> Kriegervereine zwischen Euphorie und Selbstgleichschaltung Ostwestfalen und Lippe 1933–1937 .....	135
<i>Dieter Zoremba</i> „Freut Euch des Lebens“ Festkultur in Blomberg in der Mitte der 30er Jahre .....	143

<i>Dietlind Poerschke</i>	
Das „Fest des deutschen Weines“ in Lippe 1935 und 1936	
Ein unpolitisches Konsumvergnügen? .....	151
<i>Maik Hattenhorst</i>	
Vereinheitlichter und fröhlicher Mummenschanz	
Karneval in Stadtlohn 1934–1939 .....	157
<i>Katrin Minner</i>	
„Im Strudel goldigster Festesstimmung“	
Die Ortsjubiläen von Iserlohn 1937, Schöppingen 1938 und Schildesche 1939 .....	165
<i>Felix Rengstorf</i>	
Die Westfalenfahrt der „Alten Garde“ 1939	
Führermythos, Heimat und Wirtschaft .....	175
Ausgrenzung, Resistenz und Loyalitäten .....	185
<i>Maik Hattenhorst und Tobias Kügler</i>	
„Reichsregierung verordnet Kirchengebäude nur Hakenkreuzflagge“	
Die Bistümer Münster und Paderborn zwischen Anpassung und Zwang 1933–1939 .....	187
<i>Wilhelm Damberg</i>	
Die Große Prozession in Münster	
Das Verhältnis von Katholizismus und Nationalsozialismus 1933–1936 .....	195
<i>Barbara Stambolis</i>	
Libori 1936	
Glaubensdemonstration der Erzdiözese Paderborn in „entchristlichter“ Umgebung .....	201
<i>Kerstin Pörtner</i>	
Der Fall Hossius (Lippe 1933)	
Ein evangelischer Pfarrvikar predigt gegen die „Zeitenwende“ .....	209
<i>Jürgen Scheffler</i>	
„Man durfte nicht dabeisein“	
Die Ausgrenzung der Juden in Lemgo 1933–1938 .....	213
Die Partei als religiöse Bewegung .....	219
<i>Jean-Christoph Caron</i>	
Von der Wallfahrt nach Nürnberg zum lokalen Reliquienkult	
Die Rückkehr der Hagener SA vom Reichsparteitag 1933 .....	221
<i>Marcel Plöger</i>	
„Tag der inneren Ausrichtung auf die Zielsetzung der Bewegung“	
Die Kreisparteitage im Kreis Olpe 1934–1939 .....	229
<i>Kai Uwe Becker und Norbert Grust</i>	
Die Feiern zum 9. November in den Ortsgruppen der NSDAP in Ostwestfalen 1933–1943 ...	239
<i>Heike Vieregge</i>	
Die Partei im Krieg	
Erntedankfeste in Soest 1942–1944 .....	245
<i>Gunda Gaus, Maik Hattenhorst und Marcel Plöger</i>	
„Der Wille der Toten ist, daß Deutschland lebe“	
„Heldengedenktage“, NSDAP und Militär in Detmold 1933–1945 .....	251
Literaturverzeichnis .....	261
Leihgeber .....	262
Danksagung .....	263
Ausstellungsstationen .....	265